Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. Oktober 1863

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der lf. Kreisstadt Steyr am 9. Oktbr 1863

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 19 Gemeinderäthen, u.z. der Herren: Karl Edelbauer, Haas, Franz Haller, Josef Haller, Alois Harazmüller, Joh. Harazmüller, Kierer, Dr. Compaß, Peteler, Pichler, Putz, Reithmayr, Schweikofer, Theißig, Vogl, Vögerl, Werndl, Dr. Wolf und Hochwürden Zweythurm.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Brandstetter, Gschaider, Pöltl, Dr. Pierer entschuldigt.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Das Sitzungs-Protokoll vom 25. Septbr. l.J, wurde vorgelesen und angenommen.

I. Section Referent Herr Gemeinderath Alois Harazmüller.

4949. Städt. Präliminar für das Verwaltungsjahr 1864 u.z. dem 1. Novbr 863 bis 31. Dezbr 1864.

Einnahmen

Rubrik I.	Interessen von den Aktiv-Kapitalien	4608 fl
Rubrik II.	Ertrag der städtischen Gefälle	15.091 fl
Rubrik III.	Gebühren	326 fl
Rubrik IV.	Gebäude- und Grund-Renten	1796 fl

Nach Vortrag dieser Rubrik IV stellt Herr Gemeinderath Werndl den Antrag:
Die Sparkassa Steyr habe für die im Rathhause innehabende Lokalität, eine Miethe zu bezalen.
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Gemd. Rath Dr. Wolf stellt den weiteren Antrag:
Daß die Sparkasse Steyr vom 1. Novbr. 883 an einen Jahreszins von 50 fl ÖW u. für die Beheitzung einen Pauschalbetrag von 30 fl ÖW zusammen 80 ff ÖW zu bezalen habe.
Dieser Antrag wurde per majora angenommen.

Rubrik V.	Gemeinde-Umlagen	19.202 fl
Rubrik VI.	Steuern und Konkurrenzkosten	—
Rubrik VII.	Verwaltungskosten: Vogtey-Perceptionsgebüren	160 fl
Rubrik VIII.	öffentliche Sicherheit	—
Rubrik IX.	Für Cultus und Unterrichts Anstalten	4300 fl
Rubrik X.	Für die Armen Versorgung	—
Rubrik XI.	Für die Sanitäts-Pflege	—
Rubrik XII.	Vom Stadtbauamte	800 fl
Rubrik XIII.	diverse Einnahmen	250 fl
Rubrik XIV.	Vorschüße Rückersatz	90 fl
Rubrik XV.	Kapitalien Veränderungen	—
	Summa der zu erwartenden Einnahmen	46.623 fl

Ausgaben

Rubrik I.	Interessen von den Passiv Kapitalien	1905 fl
Rubrik II.	für die städtischen Gefälle	—
Rubrik III.	Gebühren	—

Rubrik IV.	Gebäude und Grund-Renten.	—
Rubrik V.	Auf Gemeinde-Umlagen	3616 fl
Rubrik VI.	Steuern und Konkurrenzkosten	865 fl
Rubrik VII.	Verwaltungskosten	11.038 fl
Rubrik VIII.	Auslagen zur Erhaltung der öffentl. Sicherheit	6449 fl
Rubrik IX.	Auslagen für die Unterrichts Anstalten	10.524 fl
Rubrik X.	Für die Armen Versorgung	3500 fl
Rubrik XI.	Kosten der Sanitäts-Pflege	985 fl
Rubrik XII.	Auslagen des Stadtbauamtes	17.600 fl
Rubrik XIII.	diverse Auslagen	580 fl
Rubrik XIV.	Vorschüsse gegen Rückvergütung	190 fl
Rubrik XV.	Rechnungs-Guthabungen	—
Rubrik XVI.	Kapitalien Veränderungen	—
	Summa der wahrscheinlichen Ausgaben	57.252 fl

Bilanz

Wenn den zu erwartenden Einnahmen pr	46.623 fl
die präliminirten Ausgaben entgegengehalten werden mit	57.252 fl
Er erscheint ein unbedecktes Deficit von	10.629 fl

Anträge:
Der löbliche Gemeinderath wolle die Ansätze des städt. Präliminars genehmigen, und zugleich:

a. die Wiedereinhebung der 20% Umlage von sämtlichen direkten Steuern der im Stadtbezirke befindlichen Steuerpflichtigen,
b. einer weiteren 20% Umlage von der Verzehrungssteuer für Bier, Wein, Obstmost und Fleisch,
c. der bisherigen, von den Inwohnern zu zalenden Gebäude-Zins-Kreuzer, und zwar bis 100 fl Zins mit 2 %, bis 200 fl mit 3 ½ % und über 200 fl mit 5 %,
d. einer weiteren 10% Umlage von sämtlichen direkten Steuern der Glieder der hiesigen Vereinigten Schulgemeine zur Hereinbringung der im Jahre 1863 vor- geschossenen Schulkosten beschließen, und zum Behufe der Ausführung wieder die Anfertigung des weitwendigen und schwierigen Steuer-Repartitions-Catasters gegen die bisherige Remuneration und die Perception der Ein- und Ausfuhr des Bieres bei den Mauthschranken nach der Instruktion vom 28. Oktbr. 1856 bewilligen,
e. es sei für die Deckung des im Jahre 1864 sich herausstellenden Defizits nach Zeit und Bedarf Sorge zu tragen.

Sämtliche Anträge wurden von der Versammlung angenommen.

5175.
Das Polizeiamt überreicht das Vorspanns und Schubfuhren Lizitations-Protokoll zur Genehmigung des gemachten Anbothes.
Das Vorliegende Lizitations-Protokoll über Beistellung der Vorspanns und Schubfuhren im Militär Jahre 1863/4 wird gemeinderäthlich genehmiget, und zwar mit 76 ½ xr für zweispännige Fuhren durch den Pachtanbiether Ignatz Hummer und mit 73 ½ xr für einspännige Fuhren durch Georg Oberhuber, und ist der Mehrbetrag, welcher die Vergütung aus dem Landesfonde übersteigt, auf die Gemeindekasse zu übernehmen. Hievon sind die Pächter gegen Beibringung der erforderlichen Stempeln und das Polizei und Kassa-Amt zu verständigen.

5520.
Vermiethung des Bergschulgebäudes in der Stadt № 151.
Antrag: Es sei das in der Berggasse gelegene städtische Gebäude № 151 (Vormals Bergschule) um den früher bereits festgestellten Jahreszins von 140 fl ÖW und den sonstigen Miethbedingungen in Gemäßheit des hieramts überreichten Offertes ddto 7. Oktbr l.J. Z. 5184 an Frau Theresia Reichl zu vermiethen, und über diese Miethe vom 1. Novbr l.J. an mit ihr der Miethkontrakt abzuschließen.
Einstimmig angenommen.

Herr Gemeinderath Reithmayr bringt zum Vortrag.

4972. Comissions-Protokoll über die Prüfung des Präliminars der städt. Versorgungs-Anstalten für das Verwaltungsjahr 1864, u.z. für den Zeitraum vom 1. Novbr 1863 bis letzten Dezember 1864.
Nach dem Vorliegenden Präliminare für das Jahr 1864 betragen die Einnahmen bei dem Armen-Institute mit Inbegriff der aus der Stadtkasse zur Ergänzung der unzulänglichen Einkünfte

vorzuschießenden 3500 fl	7880 fl
die Ausgaben	7850 fl
daher ein Ueberschuß zu erwarten steht von	30 fl
Bei dem Milden Vers. Fonde betragen die Einnahmen	9398 fl
die präliminirten Ausgaben	8764 fl
Verbleibt ein Ueberschuß von	634 fl
Bei der Oeppinger'schen Stiftung betragen die Einnahmen	850 fl
die Ausgaben	688 fl
verbleibt ein Ueberschuß von	1627 fl
Bei der bischöfl. Ziegler'schen Stiftung betragen die Einnahmen	528 fl
die Ausgaben	501 fl
zeigt sich ein Ueberschuß von	27 fl
Bei der Pacher'schen Stiftung betragen die Einnahmen	646 fl
die Ausgaben dagegen	671 fl
erscheint ein Abgang von	25 fl
welcher durch die vorhandene Barschaft gedeckt wird.	
Bei der Simon Zachhuber'schen Stiftung betragen die Einnahmen	706 fl
die Ausgaben	759 fl
zeigt sich ein Abgang von	53 fl
welcher gleichfalls durch die Vorhandene Barschaft gedeckt wird.	

Antrag: der löbliche Gemeinderath genehmige diese präliminirten Ansätze, so wie die von dem Prüfungs-Comité wegen Besetzung von 7 Sondersiechenhauspfründen pr wochentlich 56 xr dann Ankauf von Staats Lotterie Anlehens Loosen vom Jahre 1860 aus der Verfügbaren Barschaft gestellten Anträge.
Einhellig angenommen.

II. Section Referent Herr Gemeinderath Hochwürd. Zweythurm.

5440. Statthalterey Erlaß vom 29. Septbr. l.J. Z. 16774 womit die Ernennung des ausgedienten k.k. Oberkanoniers Franz Fuchshofer zum Schuldiener an der kk. selbstständigen Unterrealschule in Steyr genehmigend zur Kenntniß genommen wird.
Wird von der Versammlung zur Kenntniß genommen.

III. Section Referent Herr Gemeinderath Hochwürd. Zweythurm.

5445. Josef Größwang, Obmann im Sondersiechenhause bittet neuerlich um die unentgeldliche Verpflegung im Siechenhause.
Antrag: Es sind keine Gründe vorhanden, welche für eine Abänderung in der Stellung des Obmannes im Sondersiechenhause geltend gemacht werden könnten, um seine Bezüge mit der unentgeldlichen Verabreichung der Verpflegung zu vermehren.
Der Bittsteller wird sonach auf die Gemeinderathsbeschlüße vom 8. April l.J. Z. 1391 und 3. July l.J. Z. 3029 gewiesen und mit dem Beifügen hievon verständiget, daß seine Bestellung vor der Hand nur eine provisorische sey.
Einhellig angenommen.

IV. Section Referent Herr Gemeinderath Pichler.

5418. Polizeiwachtmeister Wansner und Anweisung eines Brennholzes aus dem städtischen Holzvorrathe.
Antrag: Dem Bittsteller seien für den Winter 1863/4 wieder 4 Klafter 18" weiche Scheiter aus altem Brückenholze im Sinne des Gemeinderathsbeschlußes Vom 5. September 1862 Z. 4519 zu übergeben und Herr Bau-Inspizient wegen Auszeigung zu verständigen.
Einhellig angenommen.

5466. Commissions Protokoll über den abgehaltenen Augenschein in der Aicheterschule bezüglich der Besichtigung der wegen Gefahr am Verzuge hergestellten nun bereits vollendeten Reparaturen an diesem Gebäude dann rücksichtlich mehrerer Neuherstellungen und wegen Ablösung der von dem abtrettenden Herrn Oberlehrer Irk der Gemeinde angetragenen Gegenstände.
Antrag auf Genehmigung der Bestimmungen dieses Commissions Protokolles.
Einstimmig angenommen.

V. Section Referent Herr Gemeinderath Gustav Gschaider verhindert, für ihn trägt vor Herr Gemeinderath Kierer.

4869. Anton Gilg, Fleischhauergehilfe aus Baiern, um Statthalterey Bewilligung zum Betriebe des Fleischselcher- und Wurstmachergewerbes in Steyr.
Antrag: Es sei dieses Gesuch an die hochlöbl. kk. Statthalterey nicht bevorwortend zur weiteren Entscheidung vorzulegen.
Einhellig angenommen.

4760. Ignatz Zach, Geschäftsagent zu Aschach um Verleihung resp. Uebertragung seiner Agentie nach Steyr.
Antrag. Es sei dieses Gesuch an die hochlöbl kk. Statthalterey mit dem Antrage auf Abweisung des Gesuchsbegehrens berichtlich zu leiten.
Einhellig angenommen.

5083. Im Monate August l.J. wurden 11 neue Gewerbe angemeldet u. z.

2 Viktualienhandel von Theres Dorfmayr u. Johanna Christ
1 Weißwarenhandel 〃 Maria Leichtfried
1 Getreidehandel 〃 Thomas Radmoser
1 Gemischtwarenhandlung 〃 Johann Scholz.
1 Krammergewerbe 〃 Heinrich Auinger
1 Schuhmachergewerbe 〃 Johann Schreiner
1 Uhrmachergewerbe 〃 Alois Ortner
3 Lohnkutschergewerbe 〃 Ignatz Zach, Franz Danner u Ferd. Gründler

Ferner wurden 4 Conzessionen zum Gewerbsbetriebe verliehen u.z.

1 Maurergewerbe an Kaspar Grasner
1 Photografie 〃 Veit Kraupa
1 Trödlergewerbe 〃 Alois Dunst
1 Rauchfangkehrergewerbe 〃 Matias Wedan

Dagegen wurde 1 Zuckerbäckergewerbe von Johann Christ zurückgelegt.

VI. Section Referent Herr Gemeinderath Franz Haller.

Der Ehekonsens wurde ertheilt, u.z.

5161. dem Herrn Franz Hagerleitner, Scherrmesserermeister und Hausbesizer № 469 in Aichet,
5171. dem Karl Huber, Viktualienhändler in Pest,
5387. dem Alois Aigner, Nagelschmidgesellen und
5743. dem Florian Wittiglberger, Sagknecht.

III. Section Referent Herr Vizebürgermeister Dr. Kompaß.

5145. Das Amt berichtet in Betreff der Verpachtung von 2 städt. Grundflecken auf der Gmain.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen, es sei der Besizer des Obermatzingergutes Herr Andreas Mayr vorzuladen, und zu befragen, ob er den angebothenen Pachtschilling pr 2 fl 50 xr jährlich zu geben bereit sey, worüber das Amt zu relazioniren hat.
Einstimmig angenommen.

5023. Die Lokalvorstehung der barmherzigen Schwestern zu St. Anna äußert sich wiederhohlt dahin, daß sie das Strasser'sche Legat pr 1000 fl an den milden Vers. Fond im gütlichen Wege abzutretten nicht geneigt sey.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath beschließe, daß das Strasser'sche Legat pr 1000 fl Metall Obligationen zu 5% gegen die barmherzigen Schwestern zu St. Anna resp. gegen den Orden der barmherzigen Schwestern förmlich eingeklagt und dieser Rechtsgegenstand einem berechtigten Rechtsfreund, dessen Wahl dem löbl. Gemeinderathe überlassen wird, zur weiteren Durchführung überlassen werden wolle.
Hierüber stellt Herr Gemeinderath Pichler den Gegen-Antrag:
Das in dem schriftlichen Testamente des Herrn Josef Strasser, Handelsmannes in Sirning ddto 30. Oktbr. 1860 und zwar im §. 4 zum Spitale der barmherzigen Schwestern in Steyr bestimmte Legat einer 5% Metall-Obligation pr 1000 fl sei ein Eigenthum des Milden Versorgungs-Fondes, von der Institutsvorstehung der barmherzigen Schwestern zu St. Anna an den milden Versorgungsfond auszufolgen, und bei den Milden Versorgungsfonds Depositen zu hinterlegen, – die jährlichen Interessen hievon pr 50 fl haben aber die barmherzigen Schwestern außer den von dem Milden Versorgungsfonde jährlich zu erhaltenden 2200 fl CMz oder 2310 fl ÖW in solange zu beziehen, als die Krankenpflege in ihren Händen bleibt und der mit denselben abgeschlossene Pachtvertrag ddto 5. Juni 1849, ratif. am 16. Oktbr 1849 in Wirksamkeit ist. Nach Auflösung dieses Pacht-Vertrages fallen aber die 5 % Interessen von der obenerwähnten Metall Obligation pr 1000 fl dergestalt dem Milden Vers. Fonde zu, daß Kapital und Interessen immerhin ein Eigenthum des Milden Vers. Fondes sein und verbleiben sollen. Hiervon wäre die Instituts Vorstehung der barmherzigen Schwestern zu St. Anna mit dem Beisatze zu verständigen, daß sie ihre Erklärung abgebe, ob sie diesen Antrag annehme, im entgegengesetzten Falle behalte sich der Milde Versorg. Fond seine dießfälligen Rechte ausdrücklich bevor, und es soll bei den gemeinderäthlichen Beschlüßen vom 19. Juni und 20. August 1863 Z. 2918 & 3851 sein Verbleiben haben.

Dieser Gegen-Antrag wurde zur Abstimmung gebracht und derselbe mit 13 gegen 2 Stimmen angenommen.

5024. Einladung der Stadtverordneten von Leipzig und Berlin zur gemeinsamen Feyer des fünfzigsten Jahrestages der Schlacht bei Leipzig auf dem dortigen Schlachtfelde durch ein großes Volksfest.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath wolle diese Einladung zur Kenntniß nehmen.
Nach der vom Herrn Bürgermeister gemachten Bemerkung, daß in vielen Städten dießfalls etwas geschehen wird, wird der Antrag des Herrn Referenten angenommen.

Herr Bürgermeister bringt zum Vortrag.

5428. Statthalterey Erlaß vom 30. Septbr l.J. Z. 1668 und der Eröffnung, daß der Cooperator der Vorstadtpfarre in Steyr, Herr Josef Schwanninger zum wirklichen Religionslehrer an der k.k. selbstständigen Unterrealschule in Steyr ernannt, worden ist.
Zur Kenntniß genommen.

Auf Ansuchen des Herrn Gemeinderathes Hochw. Zweythurm und über Vorschlag des Herrn Bürgermeisters wird das Referat der III. Section (Armenwesen und Stiftungsangelegenheiten) dem Herrn Gemeinderathe Karl Edelbauer übertragen.

A. Haller
Joh. Michael Peteler Gemeinderath
Franz Karl Schriftführer